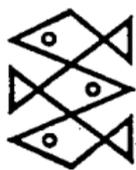


Elisabeth Beck-Gernsheim

Das halbierte Leben

Männerwelt Beruf,
Frauenwelt Familie



Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

	Einleitung oder Warum ich dieses Buch schreibe	7
1.	Gesucht wird: eine Perspektive, um die »Frauenproblematik« (und manche »Männerprobleme«) theoretisch zu fassen	13
1.1.	Von »Frauenrolle« zu »Geschlechtsrolle«: Bisherige soziologische Konzepte zu diesem Thema	13
1.2.	Die Zuweisung zu Beruf/Hausarbeit ist die Grundkategorie im Lebenszusammenhang von Männern/Frauen	21
1.3.	Es geht nicht mehr nur um »Geschlechtsrollen« – zur Diskussion steht vor allem die Arbeitsteilung, auf die sie sich gründen	28
2.	Beruf und private Alltagsarbeit	48
2.1.	Die Existenzsicherung in industriellen Gesellschaften	48
2.2.	Die Industrialisierung schafft neue Arbeits- anforderungen, kurz »private Alltagsarbeit« genannt	50
2.3.	Die »innere Logik« der Berufsarbeit: volle Hingabe an den Beruf, Delegation der privaten Alltagsarbeit an andere Personen	56
2.4.	Die Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau in der Kleinfamilie	64
3.	Männliche und weibliche »Normalbiographie«: Ihre Grundlinien sind vorgezeichnet durch die gegenwärtige Form der Berufsarbeit	73
3.1.	Wie die Berufsarbeit in das Leben der Berufstätigen eingreift	73
3.2.	Berufsarbeit und die Folgen für Männer	82
3.3.	Berufsarbeit und die Folgen für Frauen	101
3.3.1.	Die nicht-berufstätigen Frauen	101
3.3.2.	Die berufstätigen Frauen	121

4.	Wenn Frauen Karriere machen: Typische Lösungsmuster, Kompromisse, Verzichtleistungen	146
4.1.	Die erste Hürde: Vorbedingungen und Voraussetzungen der Karriere	148
4.2.	Verzicht auf Ehe	165
4.3.	Die wohlüberlegte und paßgerechte Ehe: Sorgfältig abwägen, nicht zu früh heiraten, einen verständnisvollen Ehemann wählen	171
4.4.	Weniger Kinder, späte Kinder, geplante Kinder . . .	198
4.5.	Strategien der Bewältigung von Alltagsarbeit: Rationalisieren, vereinfachen, an andere Personen delegieren	209
4.6.	Strategien der Bewältigung von Berufsarbeit: Flexible Berufsposition, Anpassung an Männerstandards oder Karriere mit begrenzten Ambitionen	237
5.	Zusammenfassung und Ausblick: Für eine Vereinbarkeit von Beruf und Familie	248
	Literaturverzeichnis	258